

Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invo commerciale-risposta  
Envoi commercial-réponse

SIK-ISEA  
Zollikerstrasse 32  
Postfach  
CH-8032 Zürich

## Das Wichtigste in Kürze

### Unterrichtsziele

- Kenntnisse über Materialien und Techniken, ihre historische Einordnung sowie ihre Relevanz für Fragen der Authentifizierung und der Aufbewahrung von Kunstwerken
- praktische Handhabung von Objekten
- Befähigung zur Identifizierung von Restaurierungs- und Analysebedarf
- Basiswissen über Inventarisierung, Gutachten und Schätzungen, Techniken der Restaurierung/Konservierung, zu den Möglichkeiten naturwissenschaftlicher Analysen sowie den Verfahren der digitalen Werkfotografie
- Verständnis der Abläufe im Auktions- und Galerienwesen und Grundkenntnisse in Kunstrecht sowie in Museums- und Kunstmarktethik

### Zielpublikum

Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker sowie StudienabgängerInnen verwandter Disziplinen, die in einem der folgenden Berufsfelder tätig sind bzw. werden möchten:

- Museen und Sammlungen
- Auktionshäuser und Galerien
- Kuratieren von Ausstellungen
- Betreuung von Künstler- und Sammlernachlässen
- Forschung zu Fragen der Materialität von Kunst

### Zulassungsbedingungen

Abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte oder einer verwandten Disziplin und/oder mehrjährige Berufserfahrung auf entsprechenden Gebieten. Ausnahmen können «sur dossier» zugelassen werden.

### Dauer

Unterrichtsbeginn: 25. Oktober 2019, Abschluss: 11. September 2020. Der Lehrgang umfasst 30 Unterrichtstage (4 x 90 Min./UT), in der Regel freitags, 9.00–17.00 Uhr; Selbststudium ca. 120 Std.

### Durchführungsorte

Hauptsitz von SIK-ISEA in Zürich sowie Museen und weitere Forschungsinstitutionen in der Schweiz.

### Unterrichtssprachen

Deutsch (einzelne Unterrichtseinheiten in Französisch)

### Anzahl Teilnehmende

Maximal 20 Personen

### CAS ZFH und ECTS-Punkte

Die Weiterbildung schliesst mit dem CAS ZFH «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik» der Zürcher Hochschule der Künste sowie mit dem gleichnamigen Zertifikat SIK-ISEA ab. Erlangt wird das CAS durch das Bestehen einer Abschlussprüfung und die Abfassung einer Abschlussarbeit inkl. Präsentation, ferner müssen mindestens 80% des Unterrichts besucht worden sein. Mit dem CAS werden 20 ECTS-Punkte erworben.

### Abschluss mit Zertifikat SIK-ISEA

Wer den Lehrgang ohne CAS abschliessen möchte, ist von der schriftlichen Abschlussarbeit und deren Präsentation befreit und erhält vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) nach bestandener Prüfung das Zertifikat «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik. SIK-ISEA», ohne das Ablegen der Prüfung eine Kursbestätigung, sofern 80% des Unterrichts besucht worden sind.

### Kosten

Die Kosten für den Lehrgang mit CAS ZFH und Zertifikat SIK-ISEA betragen CHF 8'500, für den Lehrgang mit Zertifikat SIK-ISEA CHF 7'800. Im Kursgeld inbegriffen sind Kursunterlagen, Prüfungsgebühr und gemeinsame Anlässe, nicht aber die Aufwendungen für Exkursionen. Kosten für berufliche Weiterbildung können bis zur Höhe von CHF 12'000 steuerlich geltend gemacht werden.

### Informationsveranstaltung

Montag, 20. Mai 2019, 18.00 Uhr bei SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich (Nähe Kreuzplatz). Um Anmeldung bis am 14. Mai 2019 wird gebeten an [weiterbildung@sik-isea.ch](mailto:weiterbildung@sik-isea.ch).

### Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2019 (Poststempel). Bewerbungsformular sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.sik-isea.ch/weiterbildung](http://www.sik-isea.ch/weiterbildung).

### Studienleitung

PD Dr. Roger Fayet, Direktor SIK-ISEA

### Kontakt

Danièle Rinderknecht, Weiterbildung SIK-ISEA,  
Zollikerstrasse 32, Postfach, 8032 Zürich,  
T +41 44 388 51 53, [weiterbildung@sik-isea.ch](mailto:weiterbildung@sik-isea.ch)

### Konzept und Organisation

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) in Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

### AGB

[www.sik-isea.ch/weiterbildung](http://www.sik-isea.ch/weiterbildung)

«Mit dem CAS «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik» löst SIK-ISEA ein Versprechen ein, das es bereits 1951 in den ersten Statuten gegeben hatte, nämlich der «Heranbildung auch praktisch geschulter Kunsthistoriker» zu dienen. Anspruchsvoll, abwechslungsreich und institutionell vernetzt.»

PD Dr. Roger Fayet

Direktor SIK-ISEA und Studienleiter  
CAS «Angewandte Kunstwissenschaft.  
Material und Technik»

# Weiterbildungslehrgang Angewandte Kunstwissenschaft Material und Technik

Certificate of Advanced  
Studies (CAS)  
2019/2020



Ein berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) empfohlen von ICOM Schweiz – Internationaler Museumsrat



Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
Institut suisse pour l'étude de l'art  
Istituto svizzero di studi d'arte  
Swiss Institute for Art Research



hdk

Zürcher Hochschule der Künste



## Weiterbildungslehrgang Angewandte Kunstwissenschaft Material und Technik

Der einjährige, berufsbegleitende Weiterbildungslehrgang vermittelt Kenntnisse über Materialien und Techniken der Kunst und stärkt Kompetenzen in der kunstwissenschaftlichen Praxis.

Die materielle Dimension von Kunstwerken ist für ihr Verständnis und für den Umgang mit ihnen von grosser Bedeutung: Materielle Eigenschaften sind Teil ihres Gehalts, die Wahl von Material und Technik ist folglich eine eminent künstlerische Entscheidung. Die Wirkung eines Kunstwerks kann sich durch materielle Alterungsprozesse oder nachträgliche Eingriffe in die Substanz verändern.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des CAS lernen, Materialien und Techniken zu erkennen, sie historisch einzuordnen, ihre Relevanz für Fragen der Authentifizierung und der Bedeutungszuschreibung zu verstehen sowie Restaurierungs- und Analysebedarf zu identifizieren. Dabei behandelt der Unterricht nicht nur die klassischen Gattungen der bildenden Kunst wie Malerei, Plastik, Zeichnung und Grafik, sondern auch neuere Medien wie Video- oder elektronische Kunst sowie Gebiete der angewandten Kunst wie Keramik, Glas, Edel- und Buntmetall, Textilien und Möbel.

Die Absolventinnen und Absolventen gewinnen Grundkenntnisse zu Expertisen und Schätzungen, zu Techniken der Restaurierung/Konservierung, zu den Möglichkeiten und Grenzen naturwissenschaftlicher Analysen sowie den Verfahren der digitalen Werkfotografie. Sie werden vertraut mit Aspekten der Archivierung und Nachlassbearbeitung, den Abläufen im Auktions- und Galerienwesen und erwerben Basiswissen im Kunstrecht sowie in Museums- und Kunstmarktethik.

Der Unterricht in spezialisierten Museen und Forschungsinstitutionen bringt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die wichtigen kunstwissenschaftlichen Kompetenzzentren in der Schweiz näher und stellt Kontakte zu den massgeblichen Fachleuten her. Durch anschauliche Einführungen und eigene Untersuchungen am Objekt können praxisnahe Erfahrungen gesammelt werden.



## Fachgebiete und Themen des Weiterbildungslehrgangs

- Polychromie und Gemälde
- Plastik
- Zeichnung und Grafik
- Fotografie
- Video- und elektronische Kunst
- Asiatische und afrikanische Kunst
- Glas, Keramik, Edel- und Buntmetall
- Textilien
- Möbel
- Bilderrahmen
- Bildgebende Untersuchungen und Materialanalysen
- Gutachten, Inventarisierung, Archivierung, Künstlernachlässe
- Kunsthandel
- Kunstrecht, Museums- und Kunstmarktethik

«Materialien sind zentrale Bedeutungsträger aller Kunstwerke. Aktuelles Wissen um ihre Beschaffenheiten, ihre historische und theoretische Relevanz sowie die Techniken ihrer Bewahrung und Wiederherstellung gehört darum zur Grundausrüstung jedes Kunsthistorikers.»

### Prof. Dr. Ann-Sophie Lehmann

Lehrstuhl Art History & Material Culture, Universität Groningen

## Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats

### Konrad Bitterli, lic. phil.

Direktor Kunstmuseum Winterthur

### Christine Göttler, Prof. em. Dr.

Ehem. Direktorin der Abteilung für Kunstgeschichte der Neuzeit, Institut für Kunstgeschichte, Universität Bern

### Cyril Koller

Geschäftsleiter Koller Auktionen AG, Zürich

### Ann-Sophie Lehmann, Prof. Dr.

Lehrstuhl Art History & Material Culture, Institut für Kunst- und Architekturgeschichte, Universität Groningen

### Marc-André Renold, Prof. Dr.

Direktor des Centre du droit de l'art und UNESCO-Lehrstuhl für internationales Recht des Kulturgüterschutzes, Universität Genf

### Andreas Spillmann, Dr. rer. pol.

Direktor Schweizerisches Nationalmuseum, Zürich

### Regula Stibi, MA

Leiterin Zentrum Weiterbildung, Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

### Wolf Tegethoff, Prof. Dr.

Ehem. Direktor Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

### Stefan Wulfert, Dr. phil. nat.

Vizedirektor und Leiter Fachbereich Konservierung und Restaurierung, Hochschule der Künste Bern

## Weiterbildungslehrgang Angewandte Kunstwissenschaft Material und Technik

Ich nehme an der Informationsveranstaltung teil am 20. Mai 2019, 18.00 Uhr bei SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32.

Bitte senden Sie mir die Informationsbroschüre inkl. Anmeldeformular per Post.

Vorname

Name

Strasse / Nr.

PLZ

Ort

**Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme an der Informationsveranstaltung bis am 14. Mai 2019** per Post mit dieser Antwortkarte oder per E-Mail an [weiterbildung@sik-isea.ch](mailto:weiterbildung@sik-isea.ch).

Die Informationsbroschüre sowie das Anmeldeformular für den Lehrgang «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik» können auch als PDF unter [www.sik-isea.ch/weiterbildung](http://www.sik-isea.ch/weiterbildung) heruntergeladen werden.

Hands-on!  
Der einzigartige  
Weiterbildungslehrgang  
für die kunst-  
wissenschaftliche  
Praxis